

<p>Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agrar-MBA.17: Tierwohl <i>English title: Animal welfare</i></p>	<p>6 Credits (ECTS)</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden werden befähigt,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Funktionsmechanismen der modernen Medienöffentlichkeit und die Hintergründe der gesellschaftlich-kritischen Diskussion um die Tierhaltung zu erklären; auf empirische Ergebnisse zum Image der Tierhaltung verweisen zu können und diese methodisch zu bewerten; Theorien und Ergebnisse der Konsumforschung wiederzugeben und die Entwicklung des Fleischkonsums auf Basis ökonomischer, psychologischer und soziologischer Ansätze einzuordnen: Konzepte des Marketings und der Öffentlichkeitsarbeit zielgerichtet in die Unternehmenspraxis zu transferieren und über die ethische Verantwortung unternehmerischen Handelns am Beispiel von Problemstellungen aus der Praxis reflektieren zu können. • zentrale Begriffe und Konzepte der Tierwohlforschung erläutern zu können; verschiedene Arten von Indikatoren der Tierwohlbeurteilung für verschiedene Anwendungsbereiche aufzuzeigen, methodisch zu beurteilen und einordnen zu können; wichtige Aspekte des Normalverhaltens und besonders wichtige Tierschutzprobleme bei Rind, Schwein und Huhn darstellen und grundsätzliche Ansätze zur Verbesserung des Tierwohls benennen zu können. • das Rechtskonzept „Tierschutz“ sowie Ethik und Interessenkollisionen debattieren zu können; die normative Verankerung des Tierschutzrechts sowie Halterpflichten, rechtliche Grundlagen bei Tiertransporten, Schlachtung und Tierzucht wiederzugeben; aktuelle Tierschutzprobleme und ihre rechtliche Würdigung erkennen, rechtlich durchdringen und lösen zu können; aktuelle Entwicklungen in der einschlägigen Gesetzgebung und Rechtsprechung auf europäischer und staatlicher Ebene aufzubereiten und nachzuvollziehen und unbestimmte Rechtsbegriffe erkennen, bewerten und konkretisieren zu können. • die Funktionsweise, Gestaltungsparameter und Managementanforderungen von Zertifizierungssystemen wiedergeben zu können; Charakteristika und Anforderungen ausgewählter Zertifizierungssysteme mit Tierwohlbezug zu beschreiben; Kriterien zur Bewertung von Zertifizierungssystemen mit Tierwohlbezug anwenden zu können; ein fundiertes Urteil über verschiedene Zertifizierungssysteme mit Tierwohlbezug bilden und • theoretische Kenntnisse mit der Umsetzung in der Praxis verbinden zu können. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 26 Stunden</p> <p>Selbststudium: 154 Stunden</p>

<p>Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agrar-MBA.17: Tierwohl <i>English title: Animal welfare</i></p>	<p>6 Credits (ECTS)</p>
<p>Lehrveranstaltung: Tierwohl</p> <p>Art der Veranstaltung: Blended Learning, Selbststudium mit E-Learning-Materialien, Webinare im wöchentlichen Rhythmus, ein Präsenzwochenende.</p> <p>Inhalte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gesellschaftliche Akzeptanz und Verbraucherverhalten I (Prof. Dr. Achim Spiller) <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliche Studien zum Image und zur Bewertung der modernen Tierhaltung • Verbraucherverhalten - Zahlungsbereitschaft der Verbraucher für Tierschutz 2. Tierwohlforschung (Prof. Dr. Ute Knierim) <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis zentraler Begriffe und Konzepte • Konzepte, Methodik und Anwendungsbereiche der Tierwohlbeurteilung Normalverhalten und Tierschutzprobleme bei Rind, Schwein und Huhn 3. Recht (Prof. Dr. José Martínez) <ul style="list-style-type: none"> • Rechtskonzept „Tierschutz“, Ethik und Interessenkollisionen • normative Verankerung des Tierschutzrechts; Halterpflichten, Rechtliche Grundlagen bei Tiertransporten, Schlachtung und Tierzucht • Aktuelle Tierschutzprobleme und ihre rechtliche Würdigung 4. Zertifizierungssysteme (Prof. Dr. Ludwig Theuvsen) <ul style="list-style-type: none"> • Funktionsweise, Gestaltungsparameter, Managementanforderungen • Zertifizierungssysteme mit Tierwohlbezug in Europa: Merkmale, Marktbedeutung und Bewertungskriterien 5. Gesellschaftliche Akzeptanz und Verbraucherverhalten II (Prof. Dr. Achim Spiller) <ul style="list-style-type: none"> • Strategien und Instrumente des Marketings und der Öffentlichkeitsarbeit • Unternehmensethik in der Agrar- und Ernährungswirtschaft 	
<p>Modulprüfung: Abschlussarbeit (82%, max. 3500 Wörter)</p> <p>18x Tests (18%, max. 360 Minuten)</p> <p>Prüfungsanforderungen: Durch die Abschlussarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie vertiefte Kenntnisse über das Thema Tierwohl erworben haben. Sie sind sowohl in der Lage, das Thema aus tierschutzfachlicher und rechtlicher Sicht zu durchdringen und zu beurteilen, als auch die Managementanforderungen, die sich aus der Umsetzung verschiedener Standards ergeben, zu bewerten. Sie kennen die Hintergründe der gesellschaftlichen Diskussion zur Tierhaltung und reflektieren die unternehmerische Verantwortung von Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft in der Tierhaltung. Die Studierenden weisen zudem nach, dass sie in der Lage sind, fundierte theoretische Kenntnisse über verschiedene Zertifizierungssysteme mit Tierwohlbezug und auch Konzepte des Marketings und der Öffentlichkeitsarbeit dazu gezielt in die unternehmerische Praxis zu übertragen. Grundlegendes und vertiefendes Wissen zum Thema Tierwohl weisen die Studierenden durch modulbegleitende formative Selbsttests nach.</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agrar-MBA.17: Tierwohl <i>English title: Animal welfare</i></p>	<p>6 Credits (ECTS)</p>
<p>Zugangsvoraussetzungen: Keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche: Prof. Dr. Ute Knierim (Universität Kassel), Prof. Dr. José Martínez, Prof. Dr. Ludwig Theuvsen, Prof. Dr. Achim Spiller</p>
<p>Angebotshäufigkeit: Steht noch nicht fest</p>	<p>Dauer: 7 Wochen</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1-4</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 25</p>	